

Mühlacker füllt auf

Informationen für Refill-Stationen
... und solche die es werden wollen



Was ist Refill?



Die Aktion ist einfach gedacht: Bürgerinnen und Bürger können an den sogenannten Refill-Stationen ihre mitgebrachte Trinkflasche kostenlos mit Leitungswasser auffüllen lassen. Alle Geschäfte, Praxen, Restaurants und Institutionen können sich beteiligen und Refill-Station werden. Über 8.000 Refill-Stationen gibt es bereits in Deutschland.

Wieso sollte ich mich an der Initiative beteiligen?

Als Refill-Station ermöglichen Sie allen, die in unserer Stadt leben oder zu Besuch sind, den Zugang zu Trinkwasser: einfach – fair - gesund – kostenlos – nachhaltig

Gerade jetzt, in der aktuellen Hitzeperiode wird deutlich, wie wichtig es ist, dass Radfahrende, Wandernde, Besuchende und Einwohnende jederzeit eine Stelle finden, an der sie ihre Wasserflasche kostenlos auffüllen können.

Jede neue Registrierung als Refill-Station ist somit ein großer Gewinn für die Stadt Mühlacker! Denn gerade an warmen Tagen stellt ein einfacher Zugang zu Trinkwasser einen wichtigen Beitrag für Aufenthaltsqualität, Gesundheitsversorgung und eine lebendige Innenstadt dar. Gleichzeitig stärkt die Aktion das Bild einer service-orientierten, nachhaltigen und bürgernahen Stadt. Sie profitieren Sie von Reichweite durch öffentlichkeitswirksame Beiträge der Stadt Mühlacker sowie des Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. zur Aktion.

Die Nutzung von Refill leistet einen aktiven Beitrag zur Reduzierung von Verpackungsmüll und macht auf die Probleme der Ressourcenverschwendung und Umweltverschmutzung mit Mikroplastik aufmerksam. Durch Refill wird der Konsum von Leitungswasser als gesundes und preiswertes Lebensmittel gefördert.

Was es braucht? Einen Wasserhahn. Und Sie.

Kein Spezialgerät, keine Kosten, kein Aufwand — die Teilnahme ist für Ihren Betrieb vollständig kostenlos.

Die Voraussetzungen, um Refill-Station zu werden, sind sehr niederschwellig. Wichtig ist vor allem, dass eine Refill-Station die Idee der Initiative mitträgt und diskriminierungsfreien und kostenlosen Zugang gewährt.

- Öffnungszeiten: Eine Refill-Station sollte regelmäßige und verlässliche Öffnungszeiten haben. Dies erleichtert den Nutzern die Suche nach einer geöffneten Station und beugt möglicher Enttäuschung vor.
- Flaschenfüllmöglichkeit: Eine Refill-Station muss eine geeignete Flaschenfüllmöglichkeit über das Personal oder durch Selbstbedienung haben. Als Entnahmestellen eignen sich grundsätzlich leitungsgebundene Wasserspender oder Wasserhähne in Sozialräumen und Teeküchen, die regelmäßig genutzt werden. Nicht geeignet oder nur bedingt geeignet sind dagegen Außenwasserhähne und Wasserhähne in Toiletten. Die Entnahmestelle muss nicht öffentlich zugänglich sein. Es reicht aus, wenn ein Mitarbeiter in einer Refill-Station die Trinkflasche füllt.
- Hygiene: Die Entnahmestellen müssen sauber sein und regelmäßig gereinigt werden. Als Faustregel kann man sich folgende Frage stellen und selbst beantworten: „Würde ich dort selbst meine Trinkflasche auffüllen oder mir mit dem Wasser einen Kaffee oder Tee kochen?“ (weitere Hygieneempfehlungen am Ende dieses Dokuments). Für Refill-Stationen in Geschäften oder Restaurants sind keine speziellen Untersuchungen erforderlich. Eine kurze Info an das örtliche Gesundheitsamt ist in Baden-Württemberg jedoch notwendig.

Wie werde ich Refill-Station?

1 Registrieren

Wenn Sie sich als neue Refill-Station in Mühlacker eintragen möchten, haben Sie zwei Möglichkeiten:

1. Registrieren Sie sich eigenständig über die Refill-Website (Scannen Sie den untenstehenden QR-Code oder folgen dem untenstehenden Link)

<https://refill-deutschland.de/werde-refill-station/refill-station-eintragen/>



Oder: 2. Füllen Sie das Mitmach-Formular der Stadt Mühlacker aus und senden es an:

Johanna Wösle

Planungs- und Baurechtsamt - Klimaschutz

Kelterplatz 7

75417 Mühlacker

Oder per E-Mail an: klimaschutz@stadt-muehlacker.de

Sie können das Formular auch im Rathaus der Stadt Mühlacker abgeben.

2 Teilnahme signalisieren



Refill-Stationen signalisieren ihre Teilnahme an der Aktion durch Anbringen des Refill-Aufklebers an der Eingangstür oder einem Fenster (von außen gut sichtbar) und durch einen Eintrag in der digitalen Karte von Morgen (<https://refill-deutschland.de/karte/>).

Bei der eigenständigen Anmeldung über die Refill-Website können Sie dort direkt einen Aufkleber anfordern und sich in die Karte eintragen. Bei der Registrierung über das städtische Formular stellt das Klimaschutzmanagement gern den Aufkleber zur Verfügung und übernimmt nach Ihrer Zustimmung auch die kurze Info an das örtliche Gesundheitsamt sowie die Eintragung in die Übersichtskarte.

3 Das Auffüllen von mitgebrachten Trinkflaschen mit Leitungswasser ermöglichen (während Ihrer Öffnungszeiten).

4 Selbstverantwortlich die Hygienestandards einhalten.

Die Teilnahme an der Initiative ist völlig freiwillig und nicht mit Gebühren o.ä. verbunden. Eine Refill-Station kann ihre Teilnahme beenden, indem sie den Aufkleber wieder entfernt und sich aus der Online-Karte austrägt.

Ansprechpartner Refill Mühlacker

Die Stadt Mühlacker und das City Management Mühlacker möchten die Refill-Initiative auch in Mühlacker etablieren und das Angebot an kostenfreien Auffüllmöglichkeiten ausweiten und bekannter machen. Zudem stärkt der Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. im "Land der 1000 Hügel" das regionale Wasser-Refill-Netzwerk. Die Stadt unterstützt als Initiator beim Rahmen, Sichtbarkeit und Koordination und weist ausdrücklich darauf hin, dass die Nutzung des Angebots in der Entscheidung und Verantwortung jedes Einzelnen liegt. Die Wasserqualität der Entnahmestellen der teilnehmenden Geschäfte wird nicht überprüft.

Sie haben Fragen zu Refill, den Hygienestandards oder brauchen den blauen Refill-Aufkleber?

Planungs- und Baurechtsamt

Johanna Wösle

Stadt Mühlacker

klimaschutz@stadt-muehlacker.de

Telefon 07041 876 - 273

Weiterführende Informationen

Internetseite Refill Deutschland: www.refill-deutschland.de

Empfehlungen für den hygienischen Betrieb einer Refill-Entnahmestelle:

- Als Entnahmestellen eignen sich grundsätzlich leitungsgebundene Wasserspender oder Wasserhähne in Sozialräumen und Teeküchen, die regelmäßig genutzt werden. Nicht geeignet oder nur bedingt geeignet sind dagegen Außenwasserhähne und Wasserhähne in Toiletten.
- Die Trinkgefäße dürfen beim Befüllen nicht in Kontakt mit dem Wasserhahn kommen. Ausreichend Platz zwischen Wasserauslauf und Waschbecken vorhanden?
- Nach längerer Nichtbenutzung (z.B. am Morgen oder nach dem Wochenende) das Wasser kurz laufen lassen bis es merklich kühler wird
- Die Entnahmestellen müssen sauber sein und regelmäßig gereinigt werden. Als Faustregel kann man sich folgende Frage stellen und selbst beantworten: „Würde ich dort selbst meine Trinkflasche auffüllen oder mir mit dem Wasser einen Kaffee oder Tee kochen?“
- Regelung der Verantwortlichkeit für Sauberkeit und regelmäßige Reinigung der Entnahmestelle mit sauberen Tüchern und geeigneten Pflegemitteln
- Regelmäßige Reinigung und ggf. Entkalkung des Strahlreglers (Perlator) empfohlen
- Im Falle von Auffälligkeiten (z.B. Trübung, Geruch, Geschmack) die Ausgabe einstellen und Ursache klären oder klären lassen
- Es ist keine spezielle Schulung für das Personal erforderlich. Mitarbeitende sollten über die hier aufgeführten Infos und Hygienestandards informiert sein

Seitens verschiedener Gesundheitsämter werden an Refill-Stationen aktuell keine weitergehenden Anforderungen gestellt, da es sich um keine entgeltliche Abgabe von Wasser handelt. Für Refill-Stationen in Geschäften oder Restaurants sind keine speziellen Untersuchungen erforderlich. In Baden-Württemberg ist eine kurze Info an das örtliche Gesundheitsamt jedoch notwendig. Für Gastronomiebetriebe und lebensmittelverarbeitende oder -ausgebende Betriebe können unter Umständen abweichende Regelungen gelten, die im Zweifelsfall mit dem Gesundheitsamt abzustimmen sind. Der Betreiber der Trinkwasserinstallation ist für die Umsetzung der Anforderungen nach der Trinkwasserverordnung verantwortlich.

Die Wasserhähne der Refill-Stationen werden nicht überprüft, diese sind selbstverantwortlich für die Einhaltung der Hygienestandards. Das Leitungswasser unserer Stadt hat, wie in ganz Deutschland, eine hervorragende Qualität und wird vom Wasserversorger regelmäßig überprüft.



Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Nutzung des Angebots in der Entscheidung und Verantwortung jedes Einzelnen liegt. Die Wasserqualität der Entnahmestellen der teilnehmenden Geschäfte wird nicht überprüft.

**Zwei Betriebe in Mühlacker sind bereits Refill-Station
– wir freuen uns, wenn auch Sie mit dabei sind!**

